

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 17. September 2017 für die 38. Kalenderwoche 2017,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DBOSS	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch 1

Christian Entsfellner, DL3MBG, traf MdB Dirk Wiese..1

DARC-ARDF-Team holt acht EM-Medaillen in der IARU-Region-1-Meisterschaft..... 2

Sondersendungen von RADIO DARC zur IARU-Region-1-Konferenz geplant..... 2

"Elektroautos größerer Stressfaktor für Amateurfunk als PLC" 3

Videocast gibt Tipps zum Transport von Amateurfunkequipment bei Flugreisen 3

62. UKW-Tagung brachte interessante Entwicklungen hervor 3

Aktuelles 4

OV Heidenheim, P04: Geglückter Ballonstart 4

Meldungen aus dem Distrikt..... 4

Einladung zum Peilwochenende Baden-Württemberg4

Meldungen aus den Ortsverbänden..... 4

OV Sindelfingen, P42: Einladung zum Vortrag über DMR 4

OV Laupheim, P49: Einladung zum Winlink-Seminar..5

Aus den Nachbardistrikten..... 5

OV Weinheim, A20: Erfolgreiche 62. UKW-Tagung..... 5

OV Neuburg, T08: Werbung um Stimme für Ausbildungs- und Kompetenzzentrum 6

OV Rottal-Inn, U12: Einladung zum „Bayern-Ost Funk- und Elektronik-Flohmarkt“ 6

Was sonst noch interessiert 6

Auszüge aus dem DX-MB..... 6

Funkwetterbericht 7

Termine 7

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Christian Entsfellner, DL3MBG, traf MdB Dirk Wiese

Am 13. September traf sich RTA-Vorsitzender und DARC-Vorstandsmitglied Christian Entsfellner, DL3MBG, mit Dirk Wiese. Das Gespräch mit dem SPD-Politiker, der auch als Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie tätig ist, fand auf Terminersuchen von RTA-Berater Kurt Meerkötter, DL8DMA, statt. Vorrangig ging es bei dem Gespräch um die Themen EMVG und Marktaufsicht.

Zum Thema EMVG wurden die noch nicht erfolgte Vergebühung sowie der ungenügende Funkschutz von Rundfunk und Amateurfunkdienst besprochen. In diesem Zusammenhang hatte Christian Entsfellner die Möglichkeit, ausführlich zu erläutern, welche Schwierigkeiten für Funkamateure und Rundfunkhörer auftreten, wenn nicht EMV-konforme Produkte auf dem deutschen Markt vertrieben werden. Insbesondere wies er darauf hin, dass zum Beispiel nicht konforme LED-Lampen neben dem Kurzwellen-Bereich auch den DAB+-Radio Empfang stören. Daraus resultiert die Forderung des RTA, dass die Bundesnetzagentur mehr Befugnisse erhalten muss. Vor allem die Wiedereinführung des Zwangsgeldes zur Durchsetzung ihrer Anordnungen bei Rundfunk- und Amateurfunkdienst steht hierbei im Fokus.

Im zweiten Teil des Gesprächs wurde die mangelnde Marktaufsicht kommuniziert. Der RTA-Vorsitzende regte eine Erhöhung der personellen Kapazitäten insbesondere in den Messlaboren der Bundesnetzagentur an, um die Anzahl der Überprüfungen erhöhen zu können. Auch die Einführung wesentlich höherer Strafen für nicht EMV-konforme Produkte war Teil seiner Forderung. "Es muss darüber nachgedacht werden, den Gewinn, der mit solchen Produkten erwirtschaftet wird, abzuschöpfen", so Christian Entsfellner.

Dirk Wiese zeigte sich sehr interessiert an den Problemen der Funkamateure und beleuchtete die komplexen Zusammenhänge durch kompetente weiterführende Fragestellungen. Der SPD-Politiker möchte gerne mit dem RTA in Kontakt bleiben und den angesprochenen Problemen nachgehen.

DARC-ARDF-Team holt acht EM-Medaillen in der IARU-Region-1-Meisterschaft

Bei der IARU-Region-1-ARDF-Meisterschaft konnte das Team des DARC insgesamt acht Medaillen gewinnen [1]. Erfolgreichste deutsche Starterin dieser Europameisterschaft im Amateurfunkpeilen war die Berlinerin Brigitte Drews, DL7AFJ. In der Kategorie W50 gewann sie Gold auf 144 MHz, Silber im Foxoring und Bronze im Sprint. Zusammen mit Carola Stein, DL2NBE, erhielt sie zudem Team-Silber und Team-Bronze in den klassischen Wettbewerben. Bei den Herren ging Bronze im Foxoring an den Münchner Sergey Cherniavsky (Kategorie M40), Silber auf 3,5 MHz an das M70-Team Dieter Schwider, DF7XU, und Reinhard Hergert, DJ1MHR, und Bronze auf 3,5 MHz an das M40-Team Sergey Cherniavsky, Kai Pastor, DG0YT, und Jens Henneberg, DL8UAN. Die 21. IARU-Region-1-ARDF-Meisterschaft fand vom 4. bis 10. September in Litauen statt. Wettkampfbühnenzentrum war der Ort Druskininkai, nahe der polnischen und weißrussischen Grenze. Die Wettkampfbühnen erwiesen sich als relativ flach und mit offenen Wäldern, die zu direkten Routenwahlen einluden. Für Deutschland reisten 23 DARC-Sportler an, darunter zwei Jugendliche. Insgesamt zählte der Veranstalter mehr als 280 Wettkämpfer aus 21 Ländern, dazu Teilnehmer außer Konkurrenz aus Australien.

[1] Homepage: <http://ardf2017.lt>, Facebook (Bilder, Videos): <https://www.facebook.com/ardf2017>, Auswertungen: <http://ardf.darc.de/contest/17090509/17090509.htm>

Sondersendungen von RADIO DARC zur IARU-Region-1-Konferenz geplant

Vom 16. bis 23. September findet in Landshut bei München die IARU-Region-1-Konferenz statt. RADIO DARC wird in sechs täglichen Sondersendungen per Kurzwelle über die Konferenz berichten und die Funkamateure der IARU-Region 1 mit Nachrichten und Hintergrundberichten auf dem Laufenden halten. Gesendet wird in englischer Sprache. Die Programme werden über mehrere Sender und Kurzwellenbänder ausgestrahlt, so auf 22 m, 31 m und 49 m, um möglichst allen Funkamateuren in verschiedenen Zielgebieten der Region 1 den Empfang zu ermöglichen.

Deutschland war 1958 das letzte Mal Gastgeber dieser Veranstaltung der International Amateur Radio Union. 150 Delegierte von vielen der 96 Mitgliedsverbände werden dort Fragen rund um den Amateurfunkdienst diskutieren. Die Konferenz ist das Selbstregulierungsorgan des Amateurfunks für Afrika, Europa und weite Teile Russlands und Asiens.

Der Sendepartner von RADIO DARC ist die Österreichische Rundfunksender GmbH in Moosbrunn bei Wien. Der Sendeplan für den Zeitraum Sonntag 17. September bis Freitag 22. September lautet wie folgt:

1730-1800 UTC, 13775 kHz, 300 kW für Afrika,

1730-1800 UTC, 9790 kHz, 100 kW für Osteuropa/Russland/Naher Osten,

1800-1830 UTC, 6070 kHz, 100 kW für Zentral-, Nord- und Südeuropa,

1800-1830 UTC, 9540 kHz, 100 kW, für Westeuropa.

RADIO DARC ist das wöchentliche Magazin des DARC für Funkamateure und Kurzwellenhörer mit drei Ausstrahlungen auf 6070 kHz für Europa. Die Sendungen enthalten DX-Meldungen, Technik-Berichte und News aus dem DARC, dazu Reportagen, Kommentare, Funkwetter und tolle Musik der 70er und 80er Jahre. Die Sendungen des DARC sind nach Einstellung der Deutschen Welle und anderer Programme mittlerweile eines der wenigen noch verbliebenen Kurzwellenprogramme aus Deutschland.

"Elektroautos größerer Stressfaktor für Amateurfunk als PLC"

Der südafrikanische Amateurfunkverband SARL berichtet in einer Newsmeldung, dass Elektroautos - oder zumindest die zugehörigen Ladestationen - einen größeren Stressfaktor als die bekannte Powerline-Technologie (PLC) für den Amateurfunkdienst darstellen würden. Auf einem IARU-EMC-Treffen hatte man zuvor festgestellt, dass weder bei den Normungsgremien ETSI oder CISPR noch bei der CEPT oder ITU ein Konsens zur Problematik herrsche. Der Fokus bei dem Aufbau der Lade-Infrastruktur liege aktuell mehr darauf, die Stromstärke zu erhöhen und folglich die Ladezeit zu verringern - so fasste man die Lage auf dem EMC-Treffen zusammen. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate mit Verweis auf den SARL-Rundspruch [2].

Zusammenfassend kann man ohnehin feststellen: Wo immer Energie mit Hilfe von Schaltwandlern umgewandelt wird, besteht das Potenzial von elektromagnetischen Störungen. Dies trifft auf Schaltnetzteile wie auf Vorschaltgeräte in LED-Lampen gleichermaßen zu. Die Meldung des südafrikanischen Amateurfunkverbandes verdeutlicht, dass sich nicht nur der DARC hierzulande, sondern auch andere Verbände um die künftige bestimmungsgemäße Nutzbarkeit der Frequenzen Sorgen machen.

[2] http://www.sarl.org.za/public/_news/read_arch.asp?file=../bulletins/sarlnews%2020170909.txt

Videocast gibt Tipps zum Transport von Amateurfunkequipment bei Flugreisen

Der englischsprachige Videocast "Ham Radio now" beschäftigt sich in seiner Folge 344 mit Amateurfunkequipment und dessen Transport bei Flugreisen [3]. Gary Pearce, KN4AQ, gibt darin Tipps, wie Technik am besten im Gepäck zu verstauen ist. Unabhängig davon gibt es stets einige generelle Anhaltspunkte zu beachten ist. Scharfe Gegenstände sollten im aufgegebenen Gepäck verstaut werden. Wertsachen sind dagegen idealerweise im Handgepäck unterzubringen. Sollte das aufgegebenes Gepäckstück abhandenkommen, greift eine Haftungsobergrenze nach dem so genannten Montrealer Abkommen, welche um die 1300 € liegt. Batterien und besonders Lithium-Ionen-Akkus gehören ausschließlich in das Handgepäck. Im Falle eines Kurzschlusses oder einer Selbstentzündung komme man im Reiseflug nicht an sie im Gepäckraum heran, um Gegenmaßnahmen einzuleiten. Weiterhin haben Fluglinien eine maximale Wattstunden-Anzahl für Akkus im Handgepäck definiert. Schlussendlich gelten die Regeln der gewählten Fluglinie, die man auf deren Webseiten nachlesen kann.

[3] https://youtu.be/VE_yj7hZkOI

62. UKW-Tagung brachte interessante Entwicklungen hervor

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule und das Gelände um das Wasserhaus, in dem die Clubstation DL0WH ansässig ist, waren am zweiten Septemberwochenende Schauplatz für die 62. UKW-Tagung. Schon eine Woche vor der Tagung waren über die Webcam der Clubstation die ersten Camper am Wasserhaus auszumachen. Das ehrenamtliche Team des Funkamateurclub Weinheim e.V., kurz FACW, hat auch in diesem Jahr wieder ein interessantes Vortragsprogramm zusammengestellt. Markus Heller, DL8RDS, beschäftigte sich mit dem Thema Messen und Steuern über das Hamnet. Martin Steyer, DK7ZB, stellte mit einem Zick-Zack-Strahler für VHF/UHF eine neue Antennenfamilie vor. Dirk Barthelmes, DL5IN, porträtierte das Kairos-System, womit ein DMR-Gleichwellennetz möglich wird. Jochen Jirman, DB1NV, erklärte seinem Auditorium, wie das GPS-System funktioniert. Ein Schmankerl war der Vortrag von Tobias Bartusch, DH2MBT, der den Nachbau einer Doppeltetrode beschrieb. Für ein Exemplar dieser Senderöhre braucht er 300 Arbeitsstunden.

Für den von der Tagungsleitung ausgerichteten Selbstbauwettbewerb hatte die Jury sechs Exponate zu bewerten. In der Kategorie "Funktechnik bis 30 MHz" belegte Henning Weddig, DK5LV, mit einer FET-Endstufe den zweiten Platz, gefolgt von Christian Dindas, DG8DP, der einen SDR-Transceiver mit Endstufe vorstellte. In der Kategorie "Ältester Transceiver" gewann DK5LV mit seinem SSB Semco. Seinerzeit handelte es sich um ein erstes volltransistorisiertes Gerät. Dietmar Oelschlägel, DL2BZE, stellte das einzige Exponat für die Kategorie

"Messtechnik", für die er einen Zweitongenerator einreichte. In der Sektion "Antennen" fand sich Martin Steyer, DK7ZB, mit seinem im Vortrag gezeigten Zick-Zack-Strahler auf dem zweiten Platz wieder. Den ersten Platz belegte hier Peter Gödecke, DJ7GP, mit faltbaren HB9CV-Antennen für 2 m und 70 cm. Als Gesamtsieger lobte die Jury DJ7GP aus. Schon jetzt kann man sich den 7. bis 9. September 2018 für die 63. Ausgabe der Weinheimer UKW-Tagung vormerken.

Aktuelles

OV Heidenheim, P04: Geglückter Ballonstart

Peter Strobel, DL1SAP, OVV-P04schreibt:

„Liebe YL und OM,

danke für die aktive und auch passive Unterstützung im Vorfeld diesen jetzt gelungenen Stratosphärenballonstart des Buigengymnasium in Herbrechtingen.

Ich glaube, Viele haben uns die Daumen gedrückt und das hat gewirkt!

Wir hatten ein riesen Glück mit dem Wetter und eine optimal funktionierende Technik! Unter diesen Vorzeichen sind auch wirklich gute Bilder entstanden.

Wir haben nach der Bergung in der Oberpfalz die Bilder ausgewertet. Einige davon, gemacht mit den unterschiedlichen Bordkameras, haben wir auf unsere Homepage gestellt. Es sind ganz tolle Bilder darunter! Unter "darc-P04" und "aktuelles", sowie in der Bildergalerie könnt ihr einige davon sehen.

Ich möchte mich im Nachgang besonders bei Michael, DB4MM bedanken, der mit mir zusammen in den letzten Monaten die Schülerin und Schüler der jetzigen Abiturklasse des Gymnasiums auf dieses technische Niveau gebracht hat. Die finanzielle Unterstützung durch die Schüler-Ingenieursakademie und diversen Sponsoren haben diesen technischen Standard ermöglicht. Am Starttag unterstützten uns aktiv Thomas, DB7SQ, Manne DL6MD und Hartwig DO3HSO. Auch Udo, DL8SO aus P22 war mit seinem Funkmobil wieder dabei. Viele OM waren zu Hause an den Bildschirmen mit dabei und haben uns Bilder über HabHub hochgeladen!

Es ist mir einfach ein Bedürfnis "danke" zu sagen! Viele Gespräche und Rückmeldungen zeigen uns, dass der DARC hier eine sehr gute Figur abgegeben hat, und es geht so weiter!

Ein schönes Wochenende und mit dem gleichen Elan "weiter so"! (Peter, DL1SAP)

Meldungen aus dem Distrikt

Einladung zum Peilwochenende Baden-Württemberg

Am 23. und 24.9.2017 veranstalten die Distrikte Baden und Württemberg gemeinsam bei Bretten ein Peilwochenende. Angeboten werden ein Foxoring und ein Sprintwettbewerb am Samstag, am Sonntag dann die Badische Distriktsfuchsjagd auf 2m und 80m.

Die vollständige Einladung findet sich auf der ARDF Seite des Distriktes Württemberg: http://www.ardf-p.de/2017/ausschreibung_230917.htm (Matthias, DL3SDO)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Sindelfingen, P42: Einladung zum Vortrag über DMR

Ursprünglich als digitaler Betriebsfunkstandard entwickelt, ist DMR (Digital Mobile Radio) heute ein nach ETSI zertifizierter Digitalfunkstandard. Im Prinzip ermöglicht DMR einen relativ einfachen und weltweiten Funkverkehr.

So verwundert es nicht, dass auch im Amateurfunk die Anzahl von DMR-Nutzern sehr schnell wächst. Auf der Basis des DMR-Standards hat sich mittlerweile auf UKW ein weltweites Amateurfunknetz entwickelt. Mitverantwortlich für die zunehmende Popularität ist die Verfügbarkeit vergleichsweise günstiger Geräte, sowie

die ständig steigende Anzahl von DMR Relaisfunkstellen. Mehr als 1000 Relaisfunkstellen sind heute weltweit miteinander verbunden und ermöglichen damit eine weltweite Kommunikation. Gleichermaßen bietet DMR für die Digitalen Betriebsarten ein neues Experimentierfeld.

Deshalb wird Holger, DL8SCU, VUS Referent im Distrikt Württemberg und OVV von P18, in seinem Vortrag eine Einführung in das Thema DMR geben und auf folgende Bereiche eingehen:

- DMR Grundlagen
- Überblick über DMR Netze
- Betriebstechnik: Nutzung von Sprechgruppen und Reflektoren
- Überblick DMR Geräte und Hotspots
- Geräte-Programmierung

Dazu treffen wir uns im OV-Lokal von P42: Am Weingarten, Deufringerstr. 14, 71116 Gärtringen am: 21. September 2017 um 20:00 Uhr. Eingeladen sind recht herzlich alle Mitglieder, Freunde von P42 und P26, sowie alle, die schon immer DMR intensiver kennenlernen wollten.

Bereits heute freue ich mich auf Euer Kommen und bin sicher, dass wir auf's Neue einen mehr als spannenden und unterhaltsamen Abend haben werden. (Oliver, DB1SOL)

OV Laupheim, P49: Einladung zum Winlink-Seminar

Der OV Laupheim bietet einen Vortrag zum Thema „Was ist Winlink?“ mit anschließendem Praxisseminar „Programmierung der Software und Anmeldung bei WinLink“ an. Helmut, DG6MDG, Sysop vom Repeater DB0LC, hält einen Vortrag über WinLink und wird anschließend einen Praxisteil abhalten. Im Praxisteil bringt jeder Teilnehmer sein Equipment mit (Laptop, Soundkarteninterface und Funkgerät).

Was ist WinLink? – WinLink ist ein globales Netzwerk zur Übermittlung von E-Mails über Amateur- und Seefunk ins Internet. Es bietet dem Endbenutzer die Möglichkeit, ohne direkte Verfügbarkeit regulärer Kommunikationsnetze (z.B. Wahl- oder Standleitung, Internet via Satellit, mobiles Internet etc.) und unabhängig von der Position auf oder über der Erdoberfläche Zugang zum Internet zu erlangen. Diese sind beschränkt auf die asynchrone Kommunikation durch das Senden und Empfangen von E-Mails mit Dateianhängen, Positionsdaten oder Blogbeiträgen bzw. das Anfordern von Auskunftsdiensten wie z.B. Wetterkarten. Es ist außerdem für die Not- und Katastrophenfallkommunikation vorgesehen.

Was wird benötigt zur Teilnahme an WinLink? – Hardware/Software

- Notebook (Windows XP, Vista, Win7, Win10)
- Anwendungssoftware Airmail, RMSEXPRESS oder PacLink
- WINLINK- PACTOR-WINMOR
- Terminal Node Controller (TNC)
- Kurzwellentransceiver
- Antennentuner (optional)
- Kurzwellenantenne

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, den 27.09.2017, um 20:00 Uhr sowie am Samstag, den 30.09.2017, um 10:00 Uhr – Ende open. Veranstaltungsort ist das OV-Heim „Alte Schule“ in 88471 Laupheim-Untersulmetingen, Schlossweg 2.

Eine Anmeldung bis 20.09.2017 ist erforderlich (Platzreservierung Gaststätte, gemütlicher Ausklang). Die Teilnehmerzahl beträgt max. 16 Personen, die Platzreservierung erfolgt nach Anmeldeeingang. Es wird eine „Nachrückerliste“ aufgestellt, so dass – falls einer der Teilnehmer kurzfristig ausfällt – gegebenenfalls trotzdem noch eine Teilnahmemöglichkeit besteht.

Kontaktadresse für Anmeldung und Fragen: DK5GU@darcl.de (Wolfgang DL9GJ)

Aus den Nachbardistrikten

OV Weinheim, A20: Erfolgreiche 62. UKW-Tagung

Auf seiner Webseite berichtet der FUNKAMATEUR „UKW-Tagung Weinheim wieder ein voller Erfolg“. Ein ausführlicher Tagungsbericht ist für die Ausgabe 11/2017 des FUNKAMATEUR vorgesehen.

<http://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/UKW62-2.html> (aus: Baden-RS Nr. 37/2017)

OV Neuburg, T08: Werbung um Stimme für Ausbildungs- und Kompetenzzentrum

Wir brauchen Eure Unterstützung! Nur gemeinsam sind wir stark! Als einziger OV in ganz Süddeutschland haben wir uns als OV T08 Neuburg für die Förderung unserer Ausbildungsaktivitäten aus den Mitteln der DARC Mitgliedschaft PRO beworben.

Bitte nehmt Euch kurz Zeit und stimmt für das Ausbildungskonzept des OV T08 Neuburg bei der "Abstimmung Mitgliedschaft Pro - Ausbildungs- und Kompetenzzentren" auf der DARC Homepage. Wir benötigen Eure Unterstützung, damit wir stimmenmäßig aufholen können und nicht alleine die Anzahl der OV-Mitglieder, sondern ein überzeugendes Konzept gefördert wird. Meldet Euch auf www.darc.de mit Eurer Mitgliedsnummer und Eurem Passwort an. Eure Mitgliedsnummer steht auf Eurem Mitgliedsausweis, bzw. auf dem Adressaufkleber der CQDL. Euer Passwort besteht aus Geburtsjahr Monat und Tag YYYYMMTT, falls ihr es nicht geändert habt.

Dann geht auf <https://www.darc.de/der-club/mitgliedschaft/mitgliedschaft-pro/abstimmung/>, schaut Euch unser T08 OV Neuburg Konzept an und gebt uns Eure Stimme. Sollte es Probleme geben unterstützen wir Euch gerne.

Unsere jährlichen Kurse und der stetige Mitglieder Zuwachs in den letzten Jahren belegen unsere erfolgreiche Ausbildungsarbeit.

Solltet ihr Fragen zu unserem Konzept haben, könnt ihr mich jederzeit per Mail oder telefonisch kontaktieren. Wir bedanken uns schon jetzt für Eure Stimme! Euer OV T08 Neuburg. (Hans-Martin, DK2HM)

OV Rottal-Inn, U12: Einladung zum „Bayern-Ost Funk- und Elektronik-Flohmarkt“

Der Ortsverband Rottal-Inn (U 12) veranstaltet am 7. Oktober den alljährlichen „Bayern-Ost Funk- und Elektronik-Flohmarkt“ in der Rottgauhalle in Eggenfelden/Niederbayern. Angeboten wird alles um Amateurfunk, CB-Funk, Computer und Elektronik-Zubehör.

Weitere Informationen – auch über Tischreservierungen - auf der OV-Homepage: von U12. (Googeln: „darc + U12“). Funkgeräte für 70cm, 2m und Kurzwelle können an vorhandenen Antennen getestet werden.

Eintritt: 5 Euro. Navi für Rottgauhalle: Grafenweg 13, Eggenfelden. Einweisung erfolgt vor Ort auf 145.550 MHz und durch Wegweiser. Einlass für Aussteller am Freitag zum Aufbau von 1600-1900 Uhr, am Samstag ab 6.00 Uhr, für Besucher wie bereits seit zwei Jahren am Samstag ab 09.00 Uhr.

Der Ortsverband lädt alle OMs, XYs und Ys und alle sonstigen Interessenten herzlich zum Flohmarkt ein. (Helmut, DJ1RI via Werner, DF6MK)

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB

5W, Samoa: Al, K7AR, will vom 19. bis 29. September als 5W0RA von Apia/Samoa (OC-097) aus für PileUps auf Kurzwelle in CW, RTTY und SSB sorgen. QSL via K7AR.

5T, Mauritania: Mitglieder der "Czech DXpedition Group" wollen noch bis 29. September als 5T5OK aus Mauretanien Anrufern zu neuen DXCC und Bandpunkten verhelfen. Mit mehreren Stationen ist man in SSB, CW und RTTY aktiv. QSL via OK6DJ.

E6, Niue: Grant, VK5GR, macht noch bis 25. September Urlaub auf Niue (OC-040) und möchte als E6AG von 40 bis 6 Meter hauptsächlich in Digi-Mode aber auch etwas SSB und CW seinem Hobby nachgehen. QSL via M0OXO.

JW, Svalbard: Jozef, OM6TC, ist bis 20. September als JW/OM6TC von Longyearbyen aus auf Kurzwelle in SSB und CW QRV. QSL via OM6TC.

PJ4, Bonaire: Ant, MW0JZE, funkt noch bis 30. September als PJ4/MW0JZE von Bonaire Island (SA-006) aus auf Kurzwelle in SSB, FT8 und RTTY. QSL via M00XO.

Z2, Zimbabwe: David, G4NRT, macht noch bis 29. September als Z21NRT aus Zimbabwe Funkbetrieb von 80 bis 6 Meter in CW, SSB und Digi-Mode. QSL via G4NRT.

(Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

		Boulder		Kiel
2017	R	Flux	A	A
10SEP	R 38	F100	A 7	A11
11SEP	R 23	F 80	A11	A16
12SEP	R 11	F 76	A18	A21
13SEP	R 11	F 75	A15	A16
14SEP	R 11	F 74	A25	A25
15SEP	R 13	F 73	A36	A35
16SEP	R 13	F 72	A30	A25

Vorhersage für den 17.9.2017

sunact : quiet

magfield: minor storm exp.

Die Sonnenfleckenrelativzahl fiel von R38 über R11 auf R13. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm fiel von F100 auf F72. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder stieg von A7 über A36 auf A30 und in Kiel von A11 auf A25.

Für Sonntag, den 17. September 2017, werden eine ruhige Sonne und für das Erdmagnetfeld ein kleiner Sturm erwartet.

Um 0529 UT betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 2,9 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k 5 MHz. Bei maxhop von 2693km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF 9 MHz.

Der Sonnenwind betrug 665 km/sec, die Dichte 4 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung 4×10^8 W/qm und die Sonne hatte keine Flares. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Distrikt

2017

17.09.2017	Distriktsversammlung 2017 in Herrenberg
23.09.2017	Hamnet-Tagung in Stuttgart
23.-24.09.2017	Peilwochenende Baden-Württemberg
14.10.2017	AJW-Treff in Rottenburg-Seebronn
November 2017	Regio-Treff Stuttgart

OV / Veranstaltungen

2017

September

21.09.	OV Sindelfingen, P42	Vortrag über DMR
27.09. + 30.09.	OV Laupheim, P49	Winlink-Vortrag und Praxisseminar

Oktober

10.10. OV Hohenasperg, P61 Beginn Anfängerkurs CW

Dezember

03.12 OV Balingen P30 Tag der Begegnung Balingen-Weilstetten

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Markus, DC1GN und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Markus.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.